

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 88/0053/WP17
Federführende Dienststelle: Eurogress		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.11.2017
		Verfasser:	
Finanzieller Zwischenbericht 3. Quartal 2017 (01.01. bis 30.09.2017) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
21.11.2017	Betriebsausschuss Eurogress	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2017 bis 30.09.2017 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.

(Prof. Dr. Sicking)

Beigeordneter

Erläuterungen:

Hinsichtlich der Erläuterungen wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Anlage/n:

Finanzieller Zwischenbericht 3. Quartal 2017.

1. ALLGEMEIN

Mit einem Verlust in Höhe von -1.365.945,29 € schließt der Quartalsabschluss QIII 2017. Dies stellt gegenüber dem Planergebnis von -1.527.588,21 € eine Verbesserung um 161.642,93 € dar. Gegenüber dem Vorjahr (-597.275,29 €) hat sich das Quartalsergebnis um 768.670 € verschlechtert. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass das Jahr 2016 insgesamt als eines der besten Geschäftsjahre des Eurogress Aachen zu betrachten ist. Eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist damit nur eingeschränkt möglich. Im Vergleich zu den Quartalen früherer Jahre (2010-2015) bewegt sich das Ergebnis des Jahres 2017 bislang auf einem Niveau, das sich leicht unter Durchschnitt bewegt.

	Ansatz 2017	Ansatz QIII 2017	IST QIII 2017	Abweichung QIII 2017	IST QIII 2016	Abweichung zum Vorjahresquartal	Forecast QIII 2017
GESAMTERTRÄGE:	4.980.000,00	3.568.220,02	3.504.126,67	- 64.093,35	4.345.247,83	- 841.121,16	4.962.050,00
GESAMTAUFWENDUNGEN:	6.949.755,29	5.095.808,23	4.870.071,96	- 225.736,27	4.942.523,12	- 72.451,16	6.913.559,29
ERGEBNIS:	-1.969.755,29	-1.527.588,21	-1.365.945,29	161.642,93	- 597.275,29	- 768.670,00	-1.951.509,29

2. ERTRÄGE

2. 1. Abweichung zum Plan:

Der Gesamtbetrag der Erträge ist mit T€ 3.504 um T€ 64 schlechter ausgefallen als mit T€ 3.568 geplant.

2.1.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse unterschreiten mit T€ 2.222 den Planansatz von T€ 2.278 um T€ 56. Insgesamt ergibt sich für nahezu alle Umsatzpositionen, dass der Planansatz nicht realisiert werden konnte. Diese Abweichung ist begründet durch Absagen geplanter, aber vertraglich noch nicht fixierter Veranstaltungen sowie durch Änderungen von Buchungen der Räume und Ausstattungen in den bereits gebuchten Veranstaltungen.

Für die Eigenveranstaltungen haben wir den Planansatz des II. Quartals 2017 angesetzt, da im dritten Quartal 2017 keine Eigenveranstaltungen stattgefunden haben.

Die Umsatzpacht ist mit T€ 144 um T€ 29 geringer ausgefallen als geplant war. Gerade im dritten Quartal mit den Monaten Juli und August finden in der Regel eher wenig Veranstaltungen statt, die ein hohes Potential für Catering mit sich bringen.

Mit den Veranstaltungen auf dem Bendplatz konnten um T€ 4 höhere Umsätze als geplant erzielt werden. Gleichzeitig sind die Erträge Strom Bendveranstaltungen mit T€ 94 um T€ 10 niedriger ausgefallen, da die durchgeführten Bendveranstaltungen weniger Bedarf nach Strom hatten.

2.1.2. Sonstige betriebliche Erträge und Beteiligungsertrag

Sonstige betriebliche Erträge sind eher schlecht planbar und liegen daher um T€ 8 unter dem Planansatz, während der Beteiligungsertrag wie geplant realisiert wurde.

2.2. Abweichung zum Vorjahr:

Die Erträge insgesamt sind gegenüber dem dritten Quartal 2016 um T€ 841 gesunken.

2.2.1. Umsatzerlöse

Gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres haben sich die Umsätze von T€ 3.049 um T€ 826 auf T€ 2.222 verringert.

Im dritten Quartal 2017 haben insgesamt 135 Veranstaltungen stattgefunden. Gegenüber dem dritten Quartal 2016 (188 Veranstaltungen) haben damit 53 Veranstaltungen weniger stattgefunden. Ein Grund für diese Entwicklung, neben dem ungeraden Jahr, sind auch die Sommerferien, die vollständig auf zwei Monate dieses dritten Quartals gefallen sind. Ausschlaggebend für den Rückgang der Umsätze gegenüber dem Vorjahr ist neben der Menge der Veranstaltungen auch die Art und Größe der Veranstaltungen. Im dritten Quartal 2016 haben insgesamt 6 umsatzstarke Kongresse zu dem sprunghaften Anstieg der Umsätze in 2016 geführt. Im Vergleich mit den dritten Quartalen 2010-2015 bewegen sich die Umsätze des dritten Quartals 2017 insgesamt aber über dem Durchschnitt dieser Umsätze.

Mit Eigenveranstaltungen wurden im dritten Quartal 2016 T€ 93 mehr Umsätze als im dritten Quartal 2017 erzielt. In 2016 haben im Vergleichszeitraum 4 Eigenveranstaltungen stattgefunden, davon ein Gastspiel mit sehr hohen Besucherzahlen, während im dritten Quartal 2017 3 Eigenveranstaltungen durchgeführt wurden. Und zwar die ZAB, die gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer geringeren Teilnahme von Ausstellern einen Umsatzrückgang zu verzeichnen hat, die ACC, die bereits ein Jahr nach dem Release ein erfreuliches Umsatzplus zu verzeichnen hat, sowie die 360-Grad-Party.

Die Umsätze im Tivoli haben sich erfreulicherweise mit T€ 349 um T€ 51 gegenüber dem Vorjahr verbessert, was auf unsere Vermarktungsaktivität zurück zu führen ist.

Nach dem deutlichen Ausreißer im Vorjahr bewegt sich die Umsatzpacht im dritten Quartal 2017 mit T€ 143 wieder auf dem für das dritte Quartal üblichen Niveau. Dies betrifft auch die Umsätze aus Garderobengebühren und sonstige Erträge.

Die Umsätze Bendplatz haben sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls verringert: sowohl die Einnahmen aus der Parkplatzüberlassung sind vermindert als auch die Erträge aus der Weiterveräußerung von Strom für Bendveranstaltungen. Des Weiteren haben im Vorjahr auf dem Bendplatz mehr Veranstaltungen stattgefunden, was Ursache für den Umsatzrückgang im dritten Quartal 2017 ist.

2.2.2. Sonstige betriebliche Erträge

Bedingt durch höhere Versicherungsentschädigungen im dritten Quartal 2016 sind die sonstigen betrieblichen Erträge im dritten Quartal 2017 um T€ 15 niedriger ausgefallen als im Vorjahr.

2.2.3. Beteiligungserträge

Die Beteiligungserträge entwickeln sich wie üblich.

3. AUFWENDUNGEN

3.1. Abweichung zum Plan:

Gegenüber dem Planansatz von T€ 5.096 sind die gesamten Aufwendungen mit T€ 4.870 um T€ 226 niedriger ausgefallen.

3.1.1. Veranstaltungskosten

Die geplanten Aufwendungen für Veranstaltungskosten betragen T€ 1.264 und wurden in Höhe von T€ 1.114, und damit um T€ 150 geringer, realisiert.

Im ersten Quartal finden üblicherweise überwiegend Karnevalsveranstaltungen statt, die in der Regel weniger Fremdveranstaltungskosten verursachen. Daneben haben die durchgeführten Veranstaltungen im Zeitraum März bis September 2017 weniger Zumietung von externem Equipment und Ausstattung erfordert, so dass die Fremdveranstaltungskosten mit T€ 401 um T€ 84 unter dem Planansatz von T€ 485 liegen.

Die Kosten für Eigenveranstaltungen sind bislang um T€ 2 geringer ausgefallen als geplant.

Gegenüber den geplanten Veranstaltungskosten für die Tivoli Veranstaltungen mit T€ 442 haben sich die Kosten erfreulicherweise mit T€ 380 um T€ 63 geringer entwickelt. Dies ist darauf zurück zu führen, dass wir mittlerweile über hinreichende Erfahrung mit diesen Veranstaltungen verfügen und daher auf ein striktes Kostenbewusstsein achten können.

Bei gegenüber dem Planansatz um T€ 4 höher ausgefallenen Umsätzen für Bendveranstaltungen fallen um T€ 5 höhere Kosten als budgetiert an. Für die Stromkosten Bendveranstaltungen ergibt sich eine Kostenreduzierung gegenüber dem Planansatz von T€ 7, korrespondierend zu den um T€ 10 geringer realisierten Umsätzen.

3.1.2. Personalaufwendungen

Wie üblich liegen die Personalaufwendungen unterjährig unter dem Planansatz. Im dritten Quartal 2017 betragen sie T€ 1.094 und liegen damit um T€ 54 unter dem Ansatz von T€ 1.149

3.1.3. Abschreibungen

Die Abschreibungen fallen mit T€ 1.075 um T€ 2 geringer aus als mit T€ 1.077 geplant.

3.1.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in Höhe von insgesamt T€ 1.022 geplant und in Höhe von T€ 1.003, und damit um T€ 19 geringer, realisiert.

Gegenüber dem Planaufwand höher ausgefallen sind in nennenswerter Höhe nahezu ausschließlich die Kosten für Verwaltung um insgesamt T€ 17. Hierin enthalten sind ungeplante externe Kosten in Höhe von T€ 10 für den Ersatz eines krankheitsbedingten Mitarbeiterausfalls sowie die höheren laufenden Kosten für Internet und Telefon aufgrund des Einbaus eines Mega-W-LAN-Netzes. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Kosten für Leasing aufgrund dieser Maßnahme geringer ausgefallen sind als geplant (-T€ 14).

Gegenüber dem Planansatz nennenswert niedriger ausgefallen sind des Weiteren die Kosten für Energie um T€ 11, Reinigung und Entsorgung um T€ 6, Versicherung und Grundbesitzabgaben um T€ 8 sowie die Kosten für die Instandhaltung des Gebäudes und der Betriebs- und Geschäftsausstattung um T€ 13.

Die Kosten für Energie wurden bewusst etwas höher geplant, weil niedrige Abschläge zu höheren Nachzahlungen führen. Mit Abschluss des Jahres 2017 erfolgt die Ist-Abrechnung.

Üblicherweise werden erst gegen Sommer/ Herbst Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt, so dass die Planansätze in der Regel erst im dritten und vierten Quartal erreicht werden. Die Kosten dieser Maßnahmen werden damit nur temporär verschoben. Wir halten es aber für wahrscheinlich, dass zum Jahresende ein um T€ 30 reduziertes Budget für Instandhaltungsmaßnahmen benötigt wird. Dieses verfügbare Budget wird daher für die Deckung anderer Kostensteigerungen verwendet.

Die Kosten für Rechtsberatung haben aufgrund höheren Beratungsbedarfs das Jahresbudget bereits aufgezehrt. Es ist damit zu rechnen, dass ein um T€ 4 höheres Budget benötigt wird als ursprünglich geplant war. Gleiches gilt für den sonstigen Betriebsbedarf und Kleingeräte.

3.1.5. Zinsaufwendungen

Mit T€ 506 entwickeln sich die Zinsaufwendungen wie geplant.

3.1.6. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern entwickeln sich wie geplant.

3.2. Abweichung zum Vorjahr:

Die gesamten Aufwendungen haben sich mit T€ 4.870 gegenüber dem Vorjahr (T€ 4.943) um T€ 72 verringert.

3.2.1. Veranstaltungskosten

Die Veranstaltungskosten sind mit T€ 1.114 um T€ 131 geringer ausgefallen als im Vorjahr (T€ 1.245):

Bei um T€ 616 gesunkenen Umsätzen aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik sind auch die Kosten für Fremdveranstaltungen korrespondierend um T€ 133 rückläufig.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten für Eigenveranstaltungen um T€ 51 geringer ausgefallen, weil das im Vorjahr durchgeführte Gastspiel mit hohen Besucherzahlen auch hohe damit verbundene Kosten verursacht hat.

Für die Tivoli Veranstaltungen sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr um T€ 56 gestiegen, dem gegenüber steht der Anstieg der Umsätze in Höhe von T€ 51. Sowohl die Umsätze wie auch die Kosten haben einen prozentualen Anstieg von 17 % zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist zum einen durch den hohen Anteil an Fixkosten bedingt. Zum anderen beinhalten die Kosten im dritten Quartal 2017 bereits Ausgaben für Kosten für eine Veranstaltung im vierten Quartal 2017, während die damit zusammenhängenden Umsätze erst im vierten Quartal 2017 erzielt werden.

Grundsätzlich führen Kostensteigerungen für die Aufstockung des Sicherheitskonzepts zu gestiegenen Kosten für Bendveranstaltungen. Dem gegenüber stehen geringere allgemeine Veranstaltungskosten für Bendveranstaltungen, so dass sich insgesamt ein Rückgang um T€ 3 gegenüber dem Vorjahr ergibt.

Aufgrund geringeren Bedarfs sind für die Stromkosten Bendveranstaltungen bei gegenüber dem Vorjahr um T€ 5 weniger Umsätzen um T€ 1 niedrigere Kosten angefallen.

3.2.2. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen liegen mit T€ 1.094 im Wesentlichen bedingt durch Tariferhöhungen um T€ 19 über dem Niveau des Vorjahres.

3.2.3. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind mit T€ 1.075 investitionsbedingt um T€ 6 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

3.2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 966 um T€ 37 auf T€ 1.003 gestiegen.

Die Kostensteigerungen für Reinigung um +T€ 7 sind auf Tariferhöhungen zurück zu führen. Versicherungen/ Grundbesitzabgaben betragen T€ 3 weniger. Bislang waren Instandhaltungsmaßnahmen für Gebäude, BGA und Bendplatz in Höhe von T€ 192 erforderlich, damit sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr um T€ 36 geringer ausgefallen. Der Anstieg der Werbekosten um +T€ 19 ist bedingt durch zusätzliche Werbemaßnahmen für einen Zukunftsworkshop mit unseren Kunden sowie eine Besucherbefragung auf dem Bendplatz. Um T€ 29 höhere Kosten gegenüber dem Vorjahr sind für die Verwaltung entstanden. Hierin enthalten sind zum einen die Kosten für den Ersatz eines krankheitsbedingten Ausfalls eines Mitarbeiters mit T€ 10 sowie höhere laufende Kosten für Internet und Telefon aufgrund des Einbaus eines Mega-W-LAN-Netzes. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Kosten für Leasing aufgrund dieser Maßnahme geringer ausfallen als im Vorjahr (-T€ 10).

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde seitens der Stadtverwaltung ab 2017 von insgesamt T€ 60 auf T€ 104 erhöht. Diese Erhöhung wird jedoch über die Anpassung des jährlichen Betriebskostenzuschusses wieder ausgeglichen.

Bislang war ein gegenüber dem Vorjahr um T€ 3 geringerer Bedarf für sonstigen Betriebsbedarf und Kleingeräte angefallen.

3.2.5. Zinsaufwendungen

Tilgungsbedingt vermindern sich die Zinsaufwendungen jährlich. Gegenüber dem Vorjahr sind sie von T€ 510 um T€ 4 auf T€ 506 gesunken.

3.2.6. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern bleiben in etwa auf Vorjahresniveau.

4. UMSPANNWERK BORNGASSE

Für die Erträge und Aufwendungen für den Bereich Umspannwerk ergibt sich aufgrund einer späten Mitteilung des Hautvermieters eine Kostenerhöhung für die Miete ab Jahresbeginn, die wir in gleicher Höhe an den Untermieter weitergeben.

5. FORECAST 2017

Gegenüber dem Planungsstand aus unserem Wirtschaftsplan 2017 werden sich nach aktuellem Kenntnisstand voraussichtlich die Umsätze für Räume, Dienstleistungen und Technik um T€ 40 und Umsätze für Tivoli Veranstaltungen um T€ 38 erhöhen. Die ursprünglich geplanten Umsätze für Eigenveranstaltungen in Höhe von T€ 150 werden wir voraussichtlich nur in Höhe von T€ 102 realisieren können. Für die Erträge Bendplatz ergeben sich voraussichtlich negative Abweichungen zu dem geplanten Ansatz (T€ 400) um T€ 50 auf T€ 350. Damit betragen die Umsätze im Forecast voraussichtlich insgesamt T€ 3.242. Damit verbunden sind gleichzeitig Kostenreduzierungen bei den Eigenveranstaltungen und Kostenerhöhungen für Tivoli Veranstaltungen. Um voraussichtlich T€ 40 weniger fallen die Personalaufwendungen an. Des Weiteren sind Kostenanpassungen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, auch ungeplante Kosten im Bereich der Werbung und der Verwaltung, in den Forecast mit eingerechnet.

Insgesamt ergibt sich damit ein Forecast für das Jahr 2017 mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 1.952, der um etwa T€ 18 geringer ausfällt als im Wirtschaftsplan 2017 geplant.

	Plan 2017	Ansatz QIII 2017	IST QIII 2017	Abweichung QIII 2017	IST QIII 2016	Abweichung QIII 2017-QIII 2016	Forecast QIII 2017
Umsatzerlöse:							
Überlassung von Räumen/ Dienstleistungen und Technik	1.460.000,00	1.142.540,94	1.131.422,10	- 11.118,84	1.747.049,01	- 615.626,91	1.500.000,00
Eigenveranstaltungen	150.000,00	93.500,00	88.659,06	- 4.840,94	181.666,24	- 93.007,18	102.000,00
Vermarktung Tivoli	740.000,00	356.607,81	348.743,41	- 7.864,40	298.191,61	- 50.551,80	778.000,00
Umsatzpacht	220.000,00	172.163,70	143.389,82	- 28.773,88	235.154,02	- 91.764,20	220.000,00
Garderobengebühren	55.000,00	43.000,00	44.423,48	1.423,48	52.727,73	- 8.304,25	55.000,00
Vorverkaufsgebühren	-	-	2.033,21	2.033,21	11.370,76	- 9.337,55	2.050,00
sonstige Erträge	50.000,00	37.500,00	36.609,50	- 890,50	46.314,27	- 9.704,77	50.000,00
Erträge Bendplatz	400.000,00	295.672,27	299.515,54	3.843,27	335.746,57	- 36.231,03	350.000,00
Erträge Strom Bendveranstaltungen	140.000,00	103.485,29	93.820,07	- 9.665,22	99.182,77	- 5.362,70	140.000,00
Erträge aus Geschäftsbesorgung und Kooperation	45.000,00	33.750,00	33.750,00	-	41.250,00	- 7.500,00	45.000,00
Summe Umsatzerlöse:	3.260.000,00	2.278.220,02	2.222.366,19	- 55.853,83	3.048.652,98	- 826.286,79	3.242.050,00
sonstige betriebliche Erträge:	20.000,00	15.000,00	6.760,48	- 8.239,52	21.594,85	- 14.834,37	20.000,00
Beteiligungsertrag:	1.700.000,00	1.275.000,00	1.275.000,00	-	1.275.000,00	-	1.700.000,00
SUMME ERTRAGE:	4.980.000,00	3.568.220,02	3.504.126,67	- 64.093,35	4.345.247,83	- 841.121,16	4.962.050,00
Veranstaltungskosten:							
Fremdveranstaltungen	620.000,00	485.188,62	401.490,09	- 83.698,53	534.699,21	- 133.209,12	620.000,00
Eigenveranstaltungen	100.000,00	87.333,33	85.139,79	- 2.193,54	135.928,61	- 50.788,82	95.000,00
Tivoli	650.000,00	442.499,94	379.930,42	- 62.569,52	323.535,43	- 56.394,99	666.804,00
Stromkosten Bendveranstaltungen	130.000,00	91.093,49	83.852,51	- 7.240,98	84.775,44	- 922,93	130.000,00
Bendplatz	180.000,00	158.000,00	163.468,43	5.468,43	166.095,71	- 2.627,28	180.000,00
Summe Veranstaltungskosten:	1.680.000,00	1.264.115,38	1.113.881,24	- 150.234,14	1.245.034,40	- 131.153,16	1.691.804,00
Personalaufwendungen:	1.640.000,00	1.148.638,13	1.094.273,39	- 54.364,74	1.074.951,00	19.322,39	1.600.000,00
Abschreibungen:	1.420.000,00	1.076.648,25	1.075.000,00	- 1.648,25	1.068.698,25	6.301,75	1.420.000,00

	Plan 2017	Ansatz QIII 2017	IST QIII 2017	Abweichung QIII 2017	IST QIII 2016	Abweichung QIII 2017-QIII 2016	Forecast QIII 2017
sonstige betriebliche Aufwendungen:							
Energie	350.104,00	262.578,00	251.151,75	- 11.426,25	250.937,72	214,03	350.104,00
Reinigung/ Entsorgung	202.000,00	151.500,00	145.685,60	- 5.814,40	138.957,57	6.728,03	202.000,00
Versicherungen/ Grundbesitzabgaben	115.000,00	86.250,00	77.987,77	- 8.262,23	81.306,20	3.318,43	107.000,00
Instandhaltung Gebäude und BGA	324.580,00	190.000,00	177.334,37	- 12.665,63	203.852,52	26.518,15	294.580,00
Reparatur/ Instandhaltung Bendplatz	30.000,00	15.000,00	14.730,39	- 269,61	23.949,00	9.218,61	25.000,00
Werbung	100.000,00	85.500,00	85.521,70	21,70	66.357,40	19.164,30	105.000,00
Verwaltungskosten	112.000,00	84.000,00	100.555,99	16.555,99	71.786,45	28.769,54	127.000,00
Verwaltungskostenbeitrag	104.496,00	78.372,00	78.372,00	-	44.850,00	33.522,00	104.496,00
Rechts-/Beratung-/ Abschlusskosten	15.000,00	11.250,00	17.349,50	6.099,50	17.209,21	140,29	19.000,00
Leasing	38.120,00	28.590,00	14.513,32	- 14.076,68	24.139,29	9.625,97	38.120,00
Sonstiger Betriebsbedarf, Kleingeräte, GWG	14.000,00	10.500,00	21.467,15	10.967,15	24.110,45	2.643,30	25.000,00
Nicht abziehbare Vorsteuer	25.000,00	18.750,00	18.750,00	-	18.750,00	-	25.000,00
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen:	1.430.300,00	1.022.290,00	1.003.419,54	- 18.870,46	966.205,81	37.213,74	1.422.300,00
Zinsaufwand:	675.155,29	506.366,47	506.366,47	- 0,00	510.355,16	- 3.988,69	675.155,29
Sonstige Steuern:	104.300,00	77.750,00	77.131,32	- 618,68	77.278,50	- 147,18	104.300,00
SUMME AUFWENDUNGEN:	6.949.755,29	5.095.808,23	4.870.071,96	- 225.736,27	4.942.523,12	- 72.451,16	6.913.559,29
ERGEBNIS:	- 1.969.755,29	- 1.527.588,21	- 1.365.945,29	161.642,93	- 597.275,29	- 768.670,00	- 1.951.509,29

	Plan 2017	Ansatz QIII 2017	IST QIII 2017	Abweichung QIII 2017	IST QIII 2016	Abweichung QIII 2017-QIII 2016	Forecast QIII 2017
Borngasse							
Mietertrag + abrechnungsfähige NK	224.500,00	168.375,00	168.965,41	590,41	167.558,85	1.406,56	226.000,00
Erträge aus d Auflösung v RST							
Aufwendungen:							
Mietaufwendungen	21.909,60	16.432,20	16.432,20	-	16.432,20	-	23.005,08
Abschreibungen	99.009,00	74.892,00	74.892,00	-	74.256,75	635,25	99.856,00
Reparatur/ Instandsetzung	3.000,00	2.250,00	1.057,52	- 1.192,48	2.830,21	- 1.772,69	3.000,00
Rechtsberatung				-	-	-	
Versicherung, Grundsteuer	9.000,00	6.750,00	6.750,00	-	6.750,00	-	9.000,00
Zinsaufwand	92.735,83	69.551,87	69.551,88	0,01	71.696,14	- 2.144,26	92.735,83
Summe Aufwendungen:	225.654,43	169.876,07	168.683,60	- 1.192,47	171.965,30	- 3.281,70	227.596,91
ERGEBNIS Borngasse:	- 1.154,43	- 1.501,07	281,81	1.782,88	- 4.406,45	4.688,26	- 1.596,91